URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

BEGRÜNDET VON GEORG STEINDORFF
IN VERBINDUNG MIT SIEGFRIED SCHOTT HERAUSGEGEBEN VON HERMANN GRAPOW

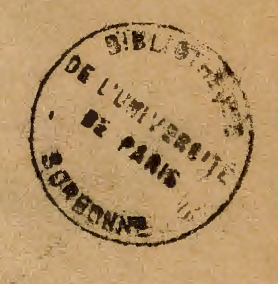
URKUNDEN DER 18. DYNASTIE

HEFT 20

BEARBEITET VON

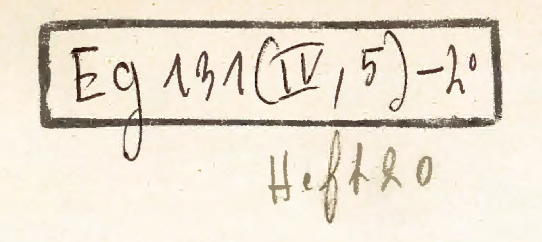
WOLFGANG HELCK

HISTORISCHE INSCHRIFTEN AMENOPHIS' III.





AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1957



URKUNDEN DER 18. DYNASTIE

HEFT 20

BEARBEITET

VON

WOLFGANG HELCK

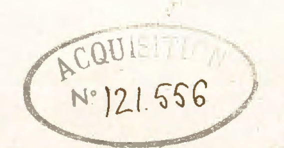
HISTORISCHE INSCHRIFTEN AMENOPHIS' III.







AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1957



URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

BEGRÜNDET VON GEORG STEINDORFF

IN VERBINDUNG MIT SIEGFRIED SCHOTT HERAUSGEGEBEN VON HERMANN GRAPOW

VIERTE ABTEILUNG · HEFT 20

Lizenzausgabe des J. C. Hinrichs Verlages, Leipzig

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH., Berlin W 8, Mohrenstraße 39
Lizenz-Nr. 202 · 100/544/57
Offsetdruck: VEB Druckerei „Thomas Müntzer" Bad Langensalza
Bestell- und Verlagsnummer: 2064/5
Printed in Germany



INHALT DES 20. HEFTES

562. Stele Amenophis' III. aus seinem Totentempel in Westtheben, die später Mernephtah auf der Rückseite wiederverwendete. Jetzt in Kairo, Nr. 34025.

(Petrie Six Temples at Thebes pl. XI/XII; Spiegelberg Rec. Trav. XX 39 ff; Lacau Stèles pl.XV/XVI; Koll. mit Original)

Darstellungen:

Links:

Der König spendet Wein vor

Titel des Königs:

Beischrift der Handlung:

Rede Amuns:

Rechts:

Der König spendet Wasser vor

Titel des Königs:

Beischrift zur Handlung:

Rede Amuns:

Wiederherstellungsvermerk Sethosᵓ I.:

Inschrift:

Titulatur

Bau des Totentempels

a. Bei der Wiederherstellung unter Sethos I. sind einzelne Gruppen falsch restauriert worden; im Text:

b. Text:

a. Text:

b. Text:

c. Text:

d. Text:

e. Fehlt im Text

f. Text:

g. Text:

h. Text:

Bauten im Luxortempel

a. Text:

b. Text:

c. Text:

d. Text:

e. Text:

Bau eines Gartenhauses gegenüber Luxor

a. Text:

b. Fehlt im Text

c. Text:

d. Text:

e. Text:

Herstellung der Amunsbarke

sic

a. Text:

b. Text:

c. Text:

d. Text:

e. Text:

a. Text:

Errichtung des 3. Pylons zu Karnak

Bau des Tempels zu Soleb

a. Fehlt im Text

b. Text:

c. Text:

Der Dank Amuns

a. Text:

b. Text:

c. Text:

d. Text:

sic

so!

a. Text:

563. Kleine Stele Amenophis' III., die ebenfalls im Tempel Mernephtahs gefunden wurde.

(Petrie Six Temples at Thebes pl.X; koll. mit Original in Kairo)

Darstellung rechts:

Der König opfert Wein vor Amun

Amun:

Beischrift:

a. Der Name des Amun ist in entgegengesetzter Richtung zum anderen Text geschrieben.

Darstellung links:

Der König opfert eine Maat-Figur vor Amun

Amun

Beischrift:

Wiederherstellungsinschrift Sethos' I.

2. Darstellung, rechts: Der König besiegt Nubier

Links: Der König als Sieger über Asiaten

sic sic

Inschrift unterhalb der Darstellung

a. Text: b. Restauriert

564. Stele Amenophis' III. bei Semneh, die der Vizekönig von Kusch Mrj-mśw gesetzt hat, British Museum 138.

(Edwards Hierogl. Texts VIII pl.20)

Zu Beginn fehlen einige Zeilen.

565. Stele Amenophis' III. bei Konosso

(Lepsius Denkm. III 82a; Champollion Not. descr. I 164/5; de Morgan Cat. Mon. I 67; Brugsch Thes. V 1218; vgl. auch Säve-Söderbergh Ägypten und Nubien p. 157)

Darstellung: Der König, gefolgt von Chnum, vor Amun

Der König:

Beischrift zu Chnum:

Beischrift zu Amun:

Dahinter 4 Namens-Schilder:

Inschrift:

a. Falsch restauriert:

566. Stele Amenophis' III. an einem Felsen am Weg von Assuan nach Philae, bei Mahatta

(Lepsius Denkm. III 81 h; de Morgan Cat. Mon. I 5; koll. mit Original)

Darstellung:

König: erschlägt Gefangene vor Amun; hinter ihm steht

Rede der Anuket:

Rede Amuns zerstört

Inschrift:

a. Restauriert

sic

567. Zweite Felsstele Amenophis' III. am Weg zwischen Assuan und Philae

(Lepsius Denkm. III 81g; de Rougé Inscbr. hiérogl. 254; de Morgan Cat. des Mon. I 4; koll. mit Original)

Darstellung: Der König erschlägt Gefangene vor Amun

Der König:

Hinter ihm steht:

dieser sagt:

Hinter Amun steht Chnum; Rede des Amun ist zerstört.

Inschrift:

a. Restauriert in b. Text: c. So! Lies dndn

568. Dedikationsinschrift Amenophis' III. am Month-Tempel zu Karnak

(Varille Karnak I pl.20 ff)

An der Südseite

(Varille a.a.O.; Rec. Trav. 13, 172)

Gegeninschrift:

Inschrift eines Wandsockels

(Abschr. Sethe)

569. Granitstele Amenophis' III., die hinter den Memnonskolossen liegt

(Lepsius Denkm. III 72; koll. mit Original)

Darstellung:

Rechts wird Amenophis III. von [c.] begrüsst,

links von

Name des Königs:

Hinter dem König steht

Rede des Sokar-Osiris:

Rede des Amun:

Zwischen den Darstellungen steht zweimal:

c. So:

d. fehlt links

a. Rechts Var.: b. Rechts Var.:

Inschrift:

a. fehlt im Text

Der Dank Amuns

a. Lies

Rede der Neunheit

570 Inschrift Amenophis' III. bei Bersheh

(Sayce PSBA IX Tafel bei p. 195; Spiegelberg Rec. Trav. 26, 151; koll. Möller)

Darstellung: Der König opfert vor 2 Göttern

Beischrift:

Inschrift:

An beiden Seiten die senkrechte Zeile:

571. Felsstele Amenophis' III. bei Ost-Silsileh

(Lepsius Denkm. III 81; Text IV 99; Legrain Ann. Serv. IV 202)

Zeile 2 bis 4 zerstört

a. Fehlt im Text b. Text: (Leps.) c. Text:

571. Zwei fast gleichlautende Inschriften bei Tura über die Eröffnung von Steinbrüchen unter Amenophis III.

(Daressy Ann. Serv. XI 259; A= Lepsius Denkm. III 71 b; B= Lepsius Denkm. III 71 a)

Darstellungen:

A. Im oberen Streifen räuchert der König

vor Amun (zerstört) und Sachmet

Im unteren Streifen spendet der König

vor

Beischrift:

B. Der König

vor

Hinter dem König steht:

Inschriften: (nach A)

Varianten von B: a. b. c.-d. fehlt e.-f. g. h. i. k. (in A) l.

572. Inschriften aus dem Tempel von Luxor, die sich auf den Bau beziehen

Architravaufschriften vom Vorhof

Westseite des 1. östlichen Architravs

(Gayet Mém.Miss. XV p. 3; Lepsius Denkm. III 73 d; koll. mit Original)

a. ausgehackt

Varianten auf Architrav Mém. Miss. XV p. 6/7 = Lepsius Denkm. III 73 c: a. ..... b. c. d. e. f g.

Var.: a. b. Ende:

Ostseite desselben Architravs
(Gayet p.6; Lepsius III 73 a; koll.)

Westseite des 2. östlichen Architravs
(Gayet p. 7; Lepsius III 73; koll. mit Original)
Zeile 1 ist Variante zum 1. östlichen Architrav

Ostseite des 2. östlichen Architravs
(Gayet p. 8 ; Lepsius III 73 b; koll. mit Original)

2

Ostseite des 1. westlichen Architravs
(Gayet p. 9; Lepsius III 73 e; Koll. mit Original)

1

ausgehackt

sic

2

sic

3

sic

sic

Westseite

(Lepsius III 73 f; koll. mit Original)

1

[2]

Westseite des zweiten westlichen Architravs

(Gayet p. 13; koll. mit Original)

[1]

sic

[2]

sic

sic

Ostseite des gleichen Architravs

Nordseite des 1. Architravs rechts im Hypostyl

(Gayet p. 15; koll. mit Original)

Nordseite des 1. Architravs links

(Gayet p. 16; koll. mit Original)

Nordseite des 4. Architravs links im Hypostyl

(Gayet p. 18/9; koll. mit Original)

sic

Südseite:

3. Architrav Nordseite links

(Mém. Miss. XV 20, Koll. mit Original)

sic

rechts

2. Architrav Südseite rechts

(Mém. Miss. XV 21; koll. mit Original)

2. Architrav Nordseite links

(Mém. Miss. XV 23; koll. mit Original)

rechts

3. Architrav Südseite links

(Mém. Miss. XV 24; koll. mit Original)

1

2

4. Architrav Südseite rechts

(Mém. Miss. XV 29; koll. mit Original)

1

2

Innenschiff rechter Architrav

(Mém. Miss. XV 28; koll. mit Original)

2

Linker Architrav

(Mém. Miss. XV 29; koll. mit Original)

Inschrift auf beiden Pfosten des Tores südlich des Hypostyls

(Gayet a.a.O. p. 53; Koll. mit Original)

a.–b. Ausgehackt

c.–d. rechts:

Inschrift am Tor vor dem Sanktuar

(Gayet a.a.O. pl. 57; koll. mit Original)

a. nach Var. rechts

b. Var.:

c. Var.:

Inschrift am Tor nördlich des grossen Hofes in Luxor

Links: (Eigene Abschrift)

Rechts:

Inschrift am Sockel der Aussenseite des hinteren Tempels, Westseite

(Moret in Studies presented to Griffith p. 120; koll. mit Original)

a.–b. Ausgehackt

a.–b. Ausgehackt

Sockelinschrift auf der Südseite, links

(Moret a.a.O. p. 121; koll. mit Original)

a. Ausgehackt

etwa 3 m

Südseite rechts

(Moret a.a.O. p. 121; Koll. mit Original)

a.-b. Ausgehackt

Teile der Inschriften am Sockel im Osten

(Soweit freigelegt; Moret p. 120; koll.)

Mitte:

... verschüttet

Ende:

a. M.

573. Die Legende von der Geburt Amenophis' III. aus dem Tempel von Luxor, ein Paralleltext zur Geburtslegende der Hatschepsut in Deir el Bahari

(Gayet Mém.Miss. XV pl. 62 ff; koll.mit Original)

1. Der Auftrag an Thot

vgl. 218, 11

2. Antwort des Thot

vgl. 218, 16

3. Rede Amuns

Amun geht, von Thot geleitet, zur Königin

vgl. 219, 6

sic

a. Orig.: sic

5. Das Beilager Amuns und der Königin

vgl. 220,15

vgl. 221,5

sic

6. Amun befiehlt Chnum die Schaffung des Kindes

vgl. 222, 5

a. Fehlt im Text

b. Falsch restauriert:

7. Die Antwort des Chnum

8. Rede des Chnum, während er den Prinzen und seinen Ka bildet

1 ausgehackt

3 ausgehackt

9. Thot verkündet der Königin die Geburt

sic vgl. 224

Die Königin:

10. Chnum und Hathor führen die Königin zur Geburt

Die Königin:

Rede des Chnum:

vgl. 225, 13

Rede der Hathor:

a.-b. Ausgehackt c.-d. Restauriert

Die Geburt, Rede der "Seelen"

Rede des Bes und der Toeris

Hathor reicht Amun das Kind

Rede des Amun:

Rede der Hathor:

229, 2/6

a. Fehlt jetzt b.-c. Ausgehackt

Amun liebkost das Kind, vor ihm Hathor und Mut

Rede des Amun:

Rede der Hathor:

Rede der Mut:

Reden der Kühe, die das Kind säugen:

A. ausgehackt ....

B.

C. sic 231,8 ff.

und bringen das Kind und seinen Ka

Amun und Horus von Bḥd.t halten das Kind

Festsetzung der Lebenszeit

Darstellung zeigt Chnum und Anubis schreitend

Rede des Chnum:

Wärterinnen halten den Prinzen und seinen Ka

Rede eines Gottes:

Rede der Šš3.t

Rede eines Gottes, der die Jahresrippe bringt

Rest zerstört

574. Bauinschrift Amenophis' III. am Südflügel des 3. Pylons zu Karnak, Ostseite

(Mariette Karnak 34/5; Dümichen Hist. Inschr. II 39; koll. mit Original)

sic!

a. ausgehackt

sic

a. Text: [illegible]

[50]

[51]

[52]

sic

[53]

[54]

[55]

[56]

[57]

[58]

58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69

575. Inschrift Amenophis' III. am Nordflügel des 3. Pylons des Amuntempels zu Karnak, Ostseite

(Eigene Abschrift)

Der König weiht Rinder

576. Weihinschrift Amenophis' III. im Tempel von Elkab

(Lepsius, Denkm. Text IV 43)

577. Fragment einer historischen Inschrift (Punt-Expedition ?) aus Bubastis, Amenophis III. zugeschrieben

(Naville, Bubastis pl. 34; Faulkner, Studi... Rosselini II 85 ff.)

a. Publ.:

a. Publ.:

578. Fragment einer historischen Inschrift unbekannter Herkunft, vielleicht Amenophis III. zuzuschreiben
(Lacau, Stèles Nr. 34163, koll.)

579. Die Gedenkskarabäen Amenophis' III.

A. Die Anlage eines Sees

(Stücke im Vatikan (A); Alnwick-Castle (B), Sammlung Golenischeff (C) vgl. Steindorff ÄZ 39, 62; Fragment Petrie Scarabs pl. 31, 8 (D); Berlin 19600 = Berl. Inschr. II 260 (E); Drioton ASAE 41, 89 (F))

Text nach A

Varianten: F … B … E … bis … fehlt, Beginn …
B … fehlt EF … E … B/F … E …
B … E … F … B …
C … E … B …
BCE … B … F … C … E … E …
B … F …
C …

B. Die Mitanni-Hochzeit

(Brugsch ÄZ 18, 82; Rec. Trav. 16, 22; Newberry Scarabs 32, 1 (A); Berlin 11002 = Berl. Inschr. II 260 (B); Engelbach ASAE 40, 659 (C))

Text nach A.

Varianten: C … BC … C … BC … BC …
BC … BC … B … C …

C. Die Wildstierjagd

(Frazer Scarabs 263 (A); Newberry Scarabs 33,1 (B); Drioton ASAE 45, 86 (C))

Text nach A/B.

Varianten: C .... Nb-m3ʿ.t-Rʿ zerkratzt ...
... .
....
....
....

D. Die Löwenjagd

(Zahlreiche Exemplare, benutzt Petrie Scarabs 31,1/4 (A); Newberry Scarabs 32 (B); Berlin 8443,3481/2, 13274 = Berl. Inschr. II 257 (C); Rowe Scarabs 537 p. 127 (D))

Text nach A.

Varianten: B C (3481, 13274) D
B nb t3.wj und dj ʿnḫ fehlen B ʿnḫ.tj fehlt B
BC(3481) [ ] D

E. Hochzeit mit Teje

(Zahlreiche Exemplare, benutzt: Lepsius Denkm. Text I 11 (A); Petrie Scarabs 31, 5/7 (B); Berlin 16781 = Berl. Inschr. II 261 (C); Keimer ASAE 39 pl. X 2 (D); Rowe Scarabs Nr. 538 p. 128 (E), Nr. 539 p. 130 (F); Newberry Scarabs pl. 32 (G))

Text nach A.

Varianten:

580. Inschriften der Statue Louvre A 18

(Varille Bull. Inst. Franç. 35, 161)

Auf der Basis:

Vorn links:

Linke Seite:

4 weitere Namen zerstört

Vorn rechts:

Rechte Seite:

Hinten: 2 weitere Namen zerstört

581. 6 Blöcke dreier Statuensockel aus Karnak

(Varille Ann. Serv. 36, 205 ff.)

A. Vorn rechts (pl.3)

Der Iwn-mwt.f verehrt den Ka des Königs

B. Rechte Seite (pl.2)

a. Restauriert

Darunter eine Fremdvölkerliste (Nubier)

C. Linke Seite (pl.3)

a. Sekundär in geändert, dann aber restauriert
Varianten eines anderen Blocks: b. c.

Darunter Fremdvölkerliste

Fremdländerliste eines anderen Blockes (Nubier) (pl.1)

582. Grosser Granitlöwe im British Museum

(Edwards Hierogl. Texts VIII pl. 15; A.A.A. 26 p.1 ff.)

Auf der Brust

a. Restauriert, Var.:

Auf der Basis

583. Inschrift der Rückseite des südlichen Memnons-kolosses in Theben-West

(Lepsius Denkm. Text III 144; Varille Ann.Serv. 35, 85)

584. Zwei Granitsphingen Amenophis' III. aus dem thebanischen Mut-Tempel, jetzt in Leningrad

(Struve, Zapiski Ross. Akad. VII 20; Lieblein Denkmäler in St. Petersburg etc. p. 61/2).

A.

B.

585. Granitlöwe im British Museum, in Gebel Barkal gefunden, aber aus Soleb stammend

(Edwards Hierogl. Texts VIII pl. 14)

Gleichlautende Inschrift an der Basis vorn und hinten:

Oben auf der Basis:

1

2

586. Aufschrift eines Modells eines Kastendeckels aus weisser Fayence, aus Karnak

(Bull. Metr. Mus. of Arts, June 1948 p.276)

a. Restauriert in

587. Sitzstatue Amenophis' III. im British Museum

(Edwards Hierogl. Texts VIII pl. 11, Nr.21)

Auf dem Gürtel

Am Thron vorn rechts und links

588. Inschriften von Widdern aus Gebel Barkal

A. (Lepsius, Denkm. III 89= Berlin 7262 = Inschr. II 10)

B.

C.

D.

E.

F.

589. Gruppe Amenophis' III. mit Schlangengöttin aus Theben-West

(Bruyère Mert Seger p. 219)

Auf Rückenpfeiler:

590. Inschrift des grossen Skarabäus in Karnak

(Spiegelberg ÄZ 66, 44/5; koll.)

Darstellung: Amenophis III. opfert Wein vor Atum

Beischrift der Handlung:

Rede des Atum:

Inschrift:

591. Aufschrift eines Vasenfragments

(Wrede ÄZ 43, 71)

Reste einer Langzeile:

592. Aufschrift eines Schlangensteins in Kairo

(Mariette Mon. div. pl. 63 B; koll. mit Original)

bzw.

593. Aufschrift einer Statue der Seelen von Nḫn in Kairo

(Engelbach Ann.Serv. 42, 72; koll. mit Original)

594. Aufschrift einer Pavianstatue im British Museum

(Edwards Hierogl. Texts VIII pl.11)

595. Aufschrift einer Ptah-Statue in Turin

(Eigene Abschrift)

am Sitz links:

rechts: [a]

am Rückenpfeiler: _ _ _ _ _

a. ausgehackt

596. Aufschrift einer Ptah-Statue aus Turin

(Rec. Trav. 3, 126)

597. Aufschrift einer Vase vom Sinai

(Petrie Researches in Sinai fig. 146, 5)

598. Aufschrift einer Vase aus Tell el-Amarna

(Petrie Tell el Amarna pl.13, 15)

599. Aufschrift einer Fayence-Vase in Kairo

(v.Bissing Fayencegefässe Nr. 3965 p. 80/1)

a. Fehlt Publ.

600. Aufschrift einer Statue des stehenden Königs in Kairo, Nr. 42084

(Legrain Statues I 49)

Auf der Gürtelschnalle:

601. Aufschriften auf den Basen zweier Satis-Statuen in Elephantine

(Weigall Ann. Serv. 8, 48; koll. mit Originalen)

A.

B.

602. Bruchstück eines Statuenthrones Berlin 15133

(Berl. Inschr. II 84)

603. Statue Amenophis' III. aus Erment

(Spiegelberg Rec.Trav. 20,49)

1

2

3

604. Anubis-Statue aus schwarzem Granit

(Legrain Rec.Trav. XIV 54,"Collection Sabattier")

Sitz, rechts

Sitz, links

605. Aufschrift einer Stele aus Buhen

(Woolley-McIver Buhen Text p. 81)

sic

606. Statue Amenophis' III. aus Karnak, Kairo 742
(Borchardt, Statuen Bl. 137)

Vorn rechts:

Links:

Rückenpfeiler:

607. Aufschrift einer weiteren Statue Amenophis' III. in Kairo, Inv.Nr. 68634

Vorn:

Rückenpfeiler:

608. Aufschriften dreier Opfertafeln aus dem Königspalast von Molgata
(Hayes JNES X fig. 38)

609. Säule in der Moschee El-Turkemani, Kairo
(Daressy, Rec. Trav. 35,46)

610. Statuenbasis in Avignon ("Musée Calvet")
(Moret, Rec.Trav. 35,196)

a. fehlt in A   b. in A ausgehackt

611. Aufschriften auf Schakalstatuen aus dem Totentempel

(Petrie, Six Temples pl.9)

A. 1 ------ a

2 b

c ------

B. 1 ------ ---

2 ------ -------

C. 1 ------ -------

2 ------ --

a. Text: b. Text:

D. 1 ------ a

----

2 ----

E. 1 ------

2 -------

Gegenzeilen:

612. Inschrift auf dem Rückenpfeiler einer fragmentarischen Statue Amenophis' III. aus West-Theben

(Rev. d'Égypt. 3 pl 8)

1 ------ --------

2 ------ -------

a. Text:

613. Aufschriften der Sachmet-Statuen Amenophis' III. aus dem Mut-Tempel zu Karnak

(Gauthier Ann. Serv. 19, 177 ff.; Sethe ÄZ 58,43 ff)

Die volle Aufschrift lautet jedesmal:

......

Die verschiedenen Beinamen der Sachmet:

Vatikan Nr.16

Karnak

Turin

Turin

Alexandria

Louvre

Karnak

Karnak

Karnak (s. Nachtrag)

Berlin 7267

Luxor Hotel

Kairo 39064

Karnak

Karnak

British Museum 410

Berlin 7268

Karnak

Karnak

British Museum 89

Karnak

Kairo 39065

Metropolitan Museum

Karnak

Karnak (vgl. Sethe a.a.O. p. 43)

Karnak

Karnak

Kairo, Gezireh-Garten

Karnak

Karnak

Karnak

Karnak (s. Nachtrag)

Metropolitan Museum

Kairo, Gezireh-Garten

Karnak

Karnak
Karnak
Karnak
Mond-Myers Temples of Armant pl. 102,3
Karnak
Karnak
Karnak
British Museum
Louvre A 3
Karnak
Karnak
Gauthier Ann.Serv. 26, 95
Louvre
Kairo 39063
British Museum 408
Karnak
Karnak
Karnak
Brüssel (Schloss)
Turin

British Museum 409
Louvre
Karnak (Var. ohne … vgl. Sethe a.a.O.p.44)
Vatikan 147 (Var. …)
Wien
Karnak
Hildesheim
Leningrad
Karnak
Karnak
Berlin 7266
Karnak
Karnak
Lepsius Denkm. Text III p.74
Lepsius Denkm. Text III p. 76
British Museum 406
Karnak
Kairo
Karnak
Kairo 39066

British Museum 407

Karnak

Kairo, Gezireh-Garten

Kairo

Karnak

Karnak

Karnak

Karnak

Turin

Karnak

Karnak

Alexandria

Karnak

Vatikan Nr. 38

Nachtrag

Totentempel Theben-West

" "

614. Rückenaufschrift eines Kolosses Amenophis' III. nördlich vom Kom el Heitan, z. T. verschüttet (1956)

1 so! ------

2 ------

3 ------

4 a b ------

5 verschüttet

a...b verschüttet

Denkmäler der Familienangehörigen Amenophis' III.

615. **Aufschrift einer Opfertafel aus Gurob**

(Petrie Illahun, Kahun and Gurob pl. 24, 7)

Links:

Rechts:

Unten:

sic

616. **Hölzerne Stele der Teje aus Gurob**

(Berlin 17812; Berl. Inschr. II 393; Borchardt Porträtkopf der Königin Teje p.19/20; Abb.26)

Auf der Vorderseite König und Königin in Umarmung

Auf der Rückseite:

Oben:

Inschrift:

617. **Titel der Teje auf einem Holzsockel in Hildesheim**

(Borchardt Porträtkopf der Königin Teje p.15)

618. **Titel der Teje auf dem Modellsarg aus dem Grab des Tutenchamun, der ihre Locke enthielt**

(Rowe Ann. Serv. 40, 623)

A.

B.

C.

619. Buch-Täfelchen aus Amarna

(Borchardt, ÄZ 33,72; Keimer, Kêmi 1929,91 fig.2)

620. Inschrift auf einer Statue der Mwt-m-wj3 aus Dendera

(Weigall, ASAE 8,46)

1

2

621. Aufschriften auf einer Darstellung der Königsmutter Mwt-m-wj3 als Mwt in einem Boot sitzend

(Brit. Mus. Hierogl. Texts VII pl. 6)

Zu Füssen der Mwt-m-wj3:

Am Bug des Schiffes:

Am Naos:

Auf dem Naos:

Aufschrift rechts:

sic

Links:

622. Aufschrift eines hölzernen Kastendeckels

(Petrie Illahun pl. 24,8)

623. Thronsessel der Prinzessin S3.t-ʾImn aus dem Grab der Schwiegereltern des Königs

(Quibell Tomb of Yuaa pl. 40; Varille Ann. Serv. 40, 652 fig. 68)

sitzt mit einer Papyruskrone auf dem Kopf in einem Sessel. Ein Mädchen bringt ihr einen Goldkragen:

624. Aufschrift eines weiteren Sessels

(Varille Ann. Serv. 40, 653 fig. 69)

Vor steht

dahinter ohne Namen.

625. Aufschrift eines Truhenknopfes

(Varille Ann. Serv. 40, 655/6)

626. Aufschrift eines Ebenholzstückes im British Museum

(Varille Ann. Serv. 40, 654)

627. Aufschrift einer Schminkbüchse, in der Sammlung McGregor

(Varille Ann. Serv. 40, 655)

628. Aufschrift einer Alabastervase aus Tell el-Amarna

(Engelbach Ann. Serv. 40, 155; Varille a.a.O. 654)

a. Falsch restauriert in

629. Aufschrift eines Fragments aus Amarna

(Petrie Tell el Amarna pl. 13, 16)

630. Aufschrift eines Anhängers

(Michailides Ann. Serv. 45, 123)

631. Aufschrift einer Schminkbüchse aus dem Fajum

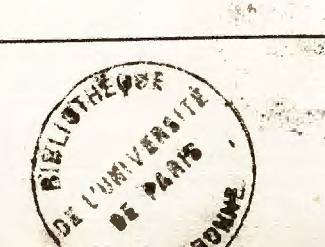
(Bénédite Objets de toilette I pl. 13)

632. Aufschrift eines Fragments aus Gurob

(Petrie Illahun pl. 17, 20)

633. Aufschrift einer Statuengruppe aus Medinet Habu

(Daressy Rec. Trav. 24, 165)



Urkunden des ägyptischen Altertums

Begründet von GEORG STEINDORFF in Verbindung mit SIEGFRIED SCHOTT

Herausgegeben von HERMANN GRAPOW

Lizenzausgaben des J. C. Hinrichs Verlages, Leipzig

Abt. IV: Urkunden der 18. Dynastie

Ab Heft 17 bearbeitet von WOLFGANG HELCK, Hamburg

Heft 17: **Historische Inschriften Thutmosis' III. und Amenophis' II.**
1955. 148 Seiten — 4° — DM 15,—

Heft 18: **Biographische Inschriften von Zeitgenossen Thutmosis' III. und Amenophis' II.**
1956. 177 Seiten — 4° — DM 17,—

Heft 19: **Historische Inschriften Thutmosis' IV. und biographische Inschriften seiner Zeitgenossen**
1956. 112 Seiten — 4° — DM 11,—

Mit diesen von Wolfgang Helck bearbeiteten Heften wird eine Reihe fortgesetzt, die Kurt Sethe vor mehr als 20 Jahren nicht mehr vollenden konnte. Die Veröffentlichung hatte den Zweck, die historisch und biographisch interessanten Urkunden der geschichtlich bedeutsamen 18. ägyptischen Dynastie in zuverlässigen Abschriften zusammenzufassen. Durch Abtrennung der Sätze, Beigabe von Ergänzungen und übersichtliche Schreibung ohne Rücksicht auf die Zeichenanordnung des Originals sollte eine bessere Lesbarkeit erreicht werden. Nach diesen Grundsätzen sind nun in den Heften 17 und 18 — anschließend an das noch von Sethe bearbeitete Heft 16 — historische Inschriften der Könige Thutmosis' III. und Amenophis' II. sowie biographisch wichtige Texte ihrer Zeitgenossen zusammengestellt und nach Möglichkeit an Hand der Originale oder von Photographien nachgeprüft worden.

Das Heft 19 veröffentlicht die offiziellen Inschriften des Königs Thutmosis' IV. und die privaten Texte seiner Zeitgenossen, sowie sie historisches oder biographisches Material enthalten. Besonders aus den thebanischen Gräbern konnte neues Material beigebracht werden. Auch diese Texte sind nach Möglichkeit nach den Originalen oder Photographien nachgeprüft und in üblicher Weise lesbar gemacht worden.

Abt. VIII: Griechisch-römische Tempelinschriften

Aus dem Nachlaß von Kurt Sethe herausgegeben von OTTO FIRCHOW, Berlin

Heft 1: **Thebanische Tempelinschriften der griechisch-römischen Zeit I**
1957. 152 Seiten — 4° — DM 20,—

Die hier veröffentlichten hieroglyphischen Texte sind nach den von Kurt Sethe im Winter 1904/05 in Theben für die Zwecke des Ägyptischen Wörterbuchs gesammelten Abschriften herausgegeben. Es sind die Inschriften vornehmlich an den Toren des Month- und des Chonstempels, im Durchgang des 2. Pylons und im Ptahtempel. Diese Inschriften haben große religionsgeschichtliche Bedeutung, weil sie umfangreiches Quellenmaterial für die Kenntnis der besonderen thebanischen Theologie und der Kulte in der ägyptischen Spätzeit enthalten. Eine Übersetzung und Kommentierung der Texte in einem weiteren Bande ist in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Hermann Junker geplant.

Bestellungen durch eine Buchhandlung erbeten

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN



Orientalistische Literaturzeitung

Monatsschrift für die Wissenschaft vom ganzen Orient und seinen Beziehungen zu den angrenzenden Kulturkreisen

Im Auftrage der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

Unter Mitwirkung von O. EISSFELDT, Halle/Saale · H. KEES, Göttingen · H. OTTEN, Berlin
E. WALDSCHMIDT, Göttingen, und FR. WELLER, Leipzig

Herausgegeben von RICHARD HARTMANN, Berlin

Monatlich ein Heft — 24 Seiten — DIN A 4 — DM 5,—

(In Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag, Leipzig)

Die OLZ berichtet über alle Neuerscheinungen des In- und Auslandes auf dem Gesamtgebiet der Orientalistik und bringt Aufsätze, die die Forschung selbständig weiterführen oder sie in umfassender Auseinandersetzung mit besonders bedeutsamen Neuerscheinungen fördern. Vor allem vermittelt sie eine Übersicht über die orientalistische Literatur der ganzen Welt, unterstützt von einer Zeitschriftenschau über die in deutschen und ausländischen Zeitschriften erscheinenden Abhandlungen.

Mitteilungen des Instituts für Orientforschung

Herausgegeben im Auftrage des Kuratoriums des Instituts von FRITZ HINTZE, Berlin

Vierteljährlich ein Heft — 160 Seiten — 17,5×25 cm — DM 18,—

Die Zeitschrift dient der Förderung der orientalistischen Studien auf dem gesamten Gebiet des Alten und Neuen Orients, einschließlich Ostasiens, Indiens und Afrikas.

Die „Mitteilungen“ stehen nicht allein den Mitarbeitern des Instituts für Orientforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin für die Veröffentlichung ihrer Arbeiten zur Verfügung, sondern sie bieten darüber hinaus auch allen Gelehrten dieser Fachgebiete Gelegenheit zur Publizierung ihrer Forschungsergebnisse.

In der Zeitschrift kommen nur Originalarbeiten zum Abdruck. Buchbesprechungen werden nicht aufgenommen. Dafür steht die „Orientalistische Literaturzeitung“ zur Verfügung.

Bestellungen durch eine Buchhandlung erbeten

A K A D E M I E - V E R L A G · B E R L I N